

Fach: Deutsch      **Fachcurriculum für die Klassenstufe 9**

Inhalte:      4 Leistungsnachweise (3+1),  
 davon 3 Textproduktionen  
 Probearbeit gilt als eine Textproduktion,  
 Abschlussarbeit ESA gilt als Textproduktion (Zusatzaufgaben für MSA)

*Fortführend:*

- ◆              Rechtschreib- und Zeichensetzungstraining
- ◆              Leseförderung

- ◆              Bewerbung
- ◆              Vorbereitung auf Projektarbeiten
- ◆              Inhaltsangabe mit Interpretationsansatz (Kurzprosa)
- ◆              Wortarten und Zeitformen
- ◆              Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge, Kommasetzung
- ◆              Textbezogene Erörterung
- ◆              Vorbereitung auf den ESA
- ◆              Ganzschrift/Hörspiel/Drama

<b>Vorschläge zum Einsatz digitaler Medien</b>	<b>Kompetenzbereiche</b>
Nutzungsrechte von Texten beachten	Analysieren und Reflektieren
Textverarbeitung; Erstellen der Projektarbeit	Produzieren und Präsentieren Problemlösen und Handeln
Ansätzen szenischen Interpretierens üben -Eine Kurzgeschichte verfilmen	Produzieren und Präsentieren Kommunizieren und Kooperieren

<b>Aspekte aus dem Bereich der Berufsorientierung</b>
Rollenspiele durchführen / Vorstellungsgespräche trainieren Bewerbungen schreiben lernen Protokoll führen

## Bewerbung

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><b>Schreiben</b> Merkmale eines adressatenbezogenen Bewerbungsschreibens kennen und anwenden</p> <p>Merkmale eines adressatenbezogenen Lebenslaufes kennen und anwenden</p> <p><b>Lesen</b> Lesetechniken anwenden</p> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b> typische Formulierungen in Bewerbungsgesprächen kennen und anwenden</p>	<p>eine Bewerbung schreiben (tabellarischer Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben)</p> <p>Formaler Aufbau einer Bewerbung/ eines Lebenslaufes</p> <p>Stellenanzeigen genau lesen</p> <p>Untersuchung verschiedener Bewerbungsverfahren</p> <p>Großschreibung von Anredepronomen</p> <p>Regeln zu Rechtschreibung und Zeichensetzung</p>	<p>mit Vorlagen arbeiten</p> <p>Bewerbungsschreiben überarbeiten</p> <p>Schreibkonferenz</p> <p>Nutzung von Textprogrammen</p>	<p>Bewerbungsschreiben ordnen</p> <p>mit Textbausteinen arbeiten</p> <p>Formulierungshilfen geben</p>	<p>Lebenslauf</p> <p>Bewerbungsanschreiben</p>

### Inhaltsangabe mit Interpretationsansatz (Kurzprosa)

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><b>Schreiben</b> Merkmale einer Interpretation/Inhaltsangabe kennen und anwenden</p> <p><b>Lesen</b> Erzählperspektiven erkennen</p> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b> Absichten und Zweck eines Textes erkennen</p> <p>Stilmittel erkennen und analysieren</p>	<p>Merkmale einer Inhaltsangabe</p> <p><u>Interpretation:</u> - verschiedene Teilaspekte der Interpretation kennenlernen und in eigenen Texten verwenden - unterschiedliche Erzählperspektiven wahrnehmen</p>	<p>bekannte Lesetechniken anwenden</p> <p>Schreibanlässe schaffen (z.B. Brief, innerer Monolog...)</p> <p>Darstellendes Spiel</p> <p>Storyboard/Fotostory erstellen</p> <p>Leerstellen füllen bzw. eigenen Schluss schreiben</p> <p>Schreibkonferenzen</p>	<p>Texte mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad</p> <p>Schreibanlässe u.a. vorgeben</p> <p>gelenkte Fragen/ inhaltliche Hilfen</p>	<p>eine Inhaltsangabe schreiben</p> <p>eine Interpretation schreiben</p> <p>einen Text aus veränderter Perspektive schreiben</p>

## Wortarten und Zeitformen

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><b><i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i></b> Merkmale der einzelnen Wortarten erkennen</p> <p>Wortarten funktional gebrauchen</p> <p>Zeitformen kennen</p> <p>Zeitformen inhaltsbezogen/ situationsangemessen verwenden</p> <p>Verb-Modus und Aktiv/ Passiv funktional gebrauchen</p>	<p>alle Wortarten für MSA für ESA: Verben, Nomen, Adjektive, Präpositionen, Personalpronomen, Konjunktionen</p> <p>MSA: alle Zeitformen ESA: alle ohne Futur II</p> <p>die Zeitformen funktional gebrauchen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konjunktiv I und II + Ersatzform mit „würde“</li> <li>- Formen der Redewiedergabe</li> </ul>	<p>Wortarten in Sätzen benennen.</p> <p>Wortarten in Texte einsetzen/ im Kasus gebrauchen.</p> <p>Zeitformen bilden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitformen in unterschiedlichen Texten verwenden/ erkennen</li> <li>- Einen Text in eine andere Zeitform überführen</li> <li>- Überprüfung von Texten auf Einhaltung einer Zeitform (z.B. Inhaltsangabe)</li> <li>- Wiedergabe/ Zusammenfassung eines Interviews</li> </ul>	<p>Beispiele und/ oder Anzahl vorgeben</p> <p>s.o.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Multiple Choice</li> <li>- Einfache bzw. schwierige Satzstrukturen verwenden</li> <li>- Unterschiedlich umfangreiche Texte</li> </ul>	<p>kompetenzorientierte Tests</p> <p>Wortarten in einem Text markieren</p> <p>Texte in ihrer Zeitform verändern/ Zeitformen benennen</p> <p>Anwendung in erweiterter Inhaltsangabe bzw. innerhalb einer Texterörterung</p>

Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge, Kommasetzung

### Textbezogene Erörterung

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><b><i>Sprechen und Zuhören</i></b> Argumente erkennen und zuordnen (pro/contra)</p> <p>selbstständig Argumente sammeln und ordnen (pro/ contra)</p> <p><b><i>Schreiben</i></b> Aufbau einer Argumentation (Behauptung, Begründung, Beispiel) und die Funktion der einzelnen Elemente kennen</p> <p>Schreiben einer Erörterung nach den erarbeiteten</p>	<p>Bearbeitung verschiedener Textvorgaben und (Zeitungsartikel, Sachtexte,...) und Textarten anhand unterschiedlicher/aktueller Diskussionsthemen</p> <p>passende Beispiele zu den Argumenten finden</p> <p>Erörterung überarbeiten</p> <p>Gliederungen verfassen und beurteilen</p>	<p>Texte lesend erfassen</p> <p>Argumente kennzeichnen</p> <p>Übersicht erstellen (pro/ contra)</p> <p>Argumente formulieren</p> <p>Diskussionsrunde</p> <p>Aufbau einer Argumentation/ Gegenargumentation erstellen</p> <p>vorgegebene Argumente vertreten (z.B. Podiumsdiskussion)</p>	<p>Texte mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad und unterschiedlicher Länge</p> <p>Begrenzung in der Anzahl der Argumente und Beispiele</p> <p>nach einer vorgegebenen Gliederung einen Text erstellen</p>	<p>Tabelle selbstständig erstellen (pro/ con)</p> <p>Argumente angemessen vortragen</p> <p>Texte adressatengerecht formulieren</p> <p>Vollständige Erörterung schreiben</p>

<p>Textmerkmalen</p> <p><b>Sprache und Sprachgebrauch</b> unterschiedliche Möglichkeiten der Begründung kennen (Fakten, unbestreitbare Sachverhalte,...)</p>		<p>Brainstorming/ Mindmap</p>		
--	--	-----------------------------------	--	--

## **Vorbereitung auf den ESA**

Zur Vorbereitung auf den ESA werden relevante Themen oder Themenbereiche wiederholt.

Inhalte aus Klasse 9 werden vertieft (z.B. Wortarten und Zeitformen; Satzglieder, Satzreihe, Satzgefüge, Kommasetzung, Textbezogene Erörterung).

## Ganzschrift/Hörspiel/Drama

1 Kompetenzbereiche und Kompetenzen	2 Inhalte	3 Mögliche Methoden, Strategien, Aufgaben	4 Möglichkeiten zur Differenzierung	5 Möglichkeiten der Leistungsüberprüfung/ Indikatoren
<p><b>Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zum Leseverstehen anwenden</li> <li>- Literarische Texte verstehen, zentrale Inhalte erschließen, wesentliche Elemente des Textes erfassen, produktive Methoden anwenden</li> <li>- Handlungen und Verhaltensweisen bewerten</li> </ul> <p><b>Schreiben</b> Informierende und produktive Schreibformen beherrschen</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b> sinngestaltendes Vorlesen</p> <p>Texte szenisch gestalten</p>	<p>Lektüre: Ganzschrift/ Hörspiel/Drama</p>	<p>Zitieren</p> <p>Präsentationstechniken</p> <p>Veranschaulichen von Inhalten</p> <p>Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, z.B. Bericht, Brief, Tagebuch, Fotostory, Lesetagebuch</p> <p>Szenisches Darstellen</p> <p>Texte in andere Formen überführen</p>	<p>Lesetagebuch mit unterschiedlichen Anforderungen</p> <p>Wahlaufgaben mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad</p> <p>zusätzliche Themenangebote zu der Lektüre</p> <p>differenzierte Lektüren (Einfach Lesen)</p>	<p>Bericht, Brief, Tagebuch, Fotostory, Lesetagebuch</p>